



# bgminfo



Amtliche Nachrichten der Gemeinde Lengau

Nr. 3 | Juni 2015

## Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Am 27. September finden die Bürgermeister-, Gemeinderats- und Landtagswahlen statt. Viele Anträge wurden eingebracht und viele Beschlüsse wurden von allen Fraktionen gemeinsam zum Wohle der Gemeinde Lengau gefasst und umgesetzt. Dafür bedanke ich

mich bei allen Gemeinderäten. Zur Zeit ist auf der politischen Ebene, sei es in der EU oder der Bundespolitik, sehr viel los und viele Diskussionen und Entscheidungen sind oft nicht nachvollziehbar. Es geht jedoch um unser Land OÖ und um unsere Gemeinde Lengau

mit dem Bürgermeister sowie die Weiterentwicklung Zukunft Lengau 2025. Ich bitte Sie, dies bei Ihrer Stimmabgabe zu bedenken.

Ihr Bürgermeister Erich Rippl

## Lengau im ZukunftsDialog Bürgerinnen und Bürger gestalten mit!

Familienfreundlich ist sie schon, eine gesunde Gemeinde ebenfalls. Engagement in sozialen Belangen, im Klimabereich und für interkommunale Betriebsansiedlung kennzeichnen seit Jahren unsere Gemeindepolitik und das Engagement der Bevölkerung. Alles zusammen sind wir bereits heute eine lebenswerte Gemeinde. Wir wollen uns aber nicht auf den Lorbeeren ausruhen, sondern uns auch in Zukunft gut und kraftvoll weiterentwickeln. Dazu wollen wir das Jahr 2015 nutzen, einmal gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde draufzuschauen, wo unsere Stärken sind und was es bereits alles gibt. In einem zweiten Schritt sollen dann Ideen, Vorschläge, Projekte geboren werden, mit denen wir Lücken schließen und unser Angebot noch besser machen können.

Dazu fragen wir uns:

**Was macht uns stark?**

**Was unterscheidet uns von anderen Gemeinden?**

### Was brauchen wir noch für eine gute Weiterentwicklung zu einer noch lebenswerteren Gemeinde?

Das Ergebnis ist Auftrag für die zukünftige Gemeindegemeinschaft. Wir setzen dabei auf das Engagement der Menschen, die hier wohnen und sich auch bisher bereits in vielen Bereichen des Lebens immer wieder aktiv einbringen, sich in unterschiedlichsten Fragestellungen engagieren, an Prozessen beteiligen und so ihren Beitrag für eine Solidargemeinschaft und gutes soziales Zusammenleben leisten. Engagieren wir uns über Parteigrenzen hinweg auch weiterhin gemeinsam für ein Zukunftskonzept Lengau 2015 bis 2025. Deshalb unsere Bitte: Nehmen sie an unseren Dialogen teil. Ihre Erfahrungen und Ideen sind gefragt.

### Reden Sie mit und gestalten Sie mit!

### TERMINE für die ZukunftsDialoge

#### Friedburg:

Montag 31. August 2015

ab 19 Uhr

im Gemeindeamt Friedburg

#### Lengau:

Montag 7. September 2015

ab 19 Uhr

im Gasthaus Jägerwirt in Lengau (Seminarraum 3. Stock)

#### Schneegattern:

Montag 14. September 2015

ab 19 Uhr

im Feuerwehrdepot Schneegattern

Anmeldungen direkt am Gemeindeamt oder unter [meister-denk@lengau.ooe.gv.at](mailto:meister-denk@lengau.ooe.gv.at)

# Entscheidungen und Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 23. April 2015

## 1. Kenntnisnahme des Prüfberichtes der BH Braunau am Inn zum Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2014

Der Prüfbericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

## 2. Kenntnisnahme des Prüfberichtes der BH Braunau am Inn zum Voranschlag für das Finanzjahr 2015

Der Prüfbericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

## 3. Kenntnisnahme des Prüfberichtes der BH Braunau am Inn zum Rechnungsabschluss 2014

Der Prüfbericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

## 4. VS und KiGA Lengau, Heizungs-umrüstung – Genehmigung des geänderten Finanzierungsplanes

Der Finanzierungsplan wurde einstimmig genehmigt.

## 5. Gehsteig Alter Markt – Genehmigung des Finanzierungsplanes

Der Finanzierungsplan wurde einstimmig genehmigt.

## 6. Aussegnungshalle und Friedhofserweiterung in Lengau – Genehmigung des Finanzierungsplanes

Der Finanzierungsplan wurde einstimmig genehmigt.

## 7. Jugendbereich Friedburg und Beachvolleyballplatz Schneegattern – Genehmigung des Finanzierungsplanes

Der Finanzierungsplan wurde mehrheitlich genehmigt. 1 Enthaltung: ÖVP

## 8. Genehmigung des Baurechtsvertrages mit der Diözese Linz für die Errichtung der Aussegnungshalle

Der Entwurf des Baurechtsvertrages wurde einstimmig genehmigt.

## 9. Genehmigung des Kaufvertrages mit DI Hobiger wegen der Errichtung eines Wohngebäudes für Junges Wohnen

Es wurde einstimmig beschlossen, den vorliegenden Entwurf des Kaufvertrages mit DI Hobiger und den Ehegatten Eidenhammer, sowie die Vereinbarung mit DI Karl Hobiger zu genehmigen.

## 10. Genehmigung des Baurechtsvertrages mit der GEWOG wegen Errichtung eines Wohngebäudes für Junges Wohnen

Es wurde mehrheitlich beschlossen, den vorliegenden Entwurf des Baurechtsvertrages mit der GEWOG zu genehmigen.

1 Nein: BWG

## 11. Übernahme der neugeschaffenen Grundstücke 2779/2 und 3056/7, KG Lengau, in das öffentliche Gut – Straßen und Wege und Beschluss einer Verordnung

Es wurde mehrheitlich zugestimmt die Grundstücke in das Öffentliche Gut der Gemeinde Lengau zu übernehmen. 1 Enthaltung: BWG

## 12. Genehmigung der Haftungserklärung für die Verbreiterung der Flörlplainerbachbrücke am Mitterweg

Es wurde einstimmig beschlossen, die vorliegende Erklärung des Landes Oberösterreich zu genehmigen.

## 13. Genehmigung des Bestandsvertrages mit den Österr. Bundesforsten wegen der Errichtung von fünf Schotterfängen im Erkner- und Mehrental

Der vorliegende Entwurf wurde einstimmig genehmigt.

## 14. Genehmigung des Nachtrages zum Dienstbarkeitsvertrag (Stromableitung) vom 9./15.07.2013 mit der Windpark Munderfing GmbH

Der vorliegende Nachtrag wurde einstimmig genehmigt.

## 15. Fassung eines Grundsatzbeschlusses für die Errichtung einer Linksabbiegespur für das geplante

## Alten- und Pflegeheim

Es wurde einstimmig der Errichtung eines gegenläufigen Linksabbiegestreifens auf der L 508 für das geplante Alten- und Pflegeheim, der Schließung der Gemeindestraßenzufahrt (Baierbergstraße) und der Verlegung der derzeitigen Einzelhauszufahrt zugestimmt.

## 16. Beschluss zur Durchführung der Sommerbetreuung

Folgendem Antrag wurde einstimmig zugestimmt:

- Die Sommerbetreuung vom 27.07.2015 - 07.08.2015 im Kindergarten Friedburg durchzuführen.
- In dieser Zeit ist kein Bustransport eingerichtet.
- Die Anmeldung ist für den o.a. Zeitraum verbindlich. Bei Nichtteilnahme ohne Vorliegen einer ärztlichen Bestätigung ist ein Kostenersatz in Höhe von € 50,00 pro Woche zu leisten.
- Die Essensanmeldung ist verbindlich und das bereitgestellte Essen ist auf jeden Fall zu bezahlen.

## 17. Beschluss für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung

Dem Antrag das Straßenbeleuchtungsprogramm 2015 mit ca. € 140.000,00 wie folgt festzusetzen wurde mehrheitlich zugestimmt:

- Schwemmbachstraße (7 Stk., 410 m – durch Gemeindebauhof)
- Riedlbachstraße (7 Stk., 320 m) € 31.500,00
- Moosstraße € 51.000,00
- Weissenbachstraße (Photovoltaiklampen) € 8.500,00
- Wimpassing Kreuzungsbereich (Photovoltaiklampen) € 3.500,00
- Paracelsusgasse (3 zusätzliche Lampen) € 9.000,00
- Käserestraße (nähe Bushaltestelle)

Insgesamt sollen 15 Photovoltaiklampen angeschafft werden.

## 18. Festsetzung des Straßenbauprogrammes 2015

Das Straßenbauprogramm 2015 wurde einstimmig genehmigt.

### 19. Festsetzung des Kanalbauprogrammes 2015

Das Kanalbauprogramm 2015 wurde einstimmig genehmigt.

### 20. Raumordnungsangelegenheiten

• **Änderung Nr. 24:**

**Moser Franz und Barbara, Umwidmung einer Teilfläche des Gst.Nr. 3025/1, KG Lengau, im Ausmaß von ca. 3.000 m<sup>2</sup> von bisher Grünland auf Wohngebiet**

Der Antrag wurde einstimmig genehmigt.

• **Änderung Nr. 25:**

**INKOBA Lengau, Umwidmung einer Teilfläche der Gst.Nr. 2778/1 und 2779, KG Lengau, im Ausmaß von ca. 700 m<sup>2</sup> von bisher Grünland auf Betriebsbaugelände**

Der Antrag wurde mehrheitlich genehmigt. 1 Nein: BWG

• **Änderung Nr. 26:**

**Krempler Erwin und Anneliese, Umwidmung einer Teilfläche des Gst.Nr. 3015, KG Lengau, im Ausmaß von ca. 3.000 m<sup>2</sup> von bisher Grünland auf Wohngebiet**

Der Antrag wurde einstimmig genehmigt.

• **Änderung Nr. 27:**

**INKOBA Umwidmung einer Teilfläche des Gst.Nr. 2781, KG Lengau, im Ausmaß von ca. 5.400 m<sup>2</sup> von bisher Grünland auf Betriebsbaugelände**

Dem Antrag wurde mehrheitlich zugestimmt. 1 Nein: BWG

• **Änderung Nr. 7:**

**Bauer Franz und Veronika – Mitteilung von Versagungsgründen**

Es wurde einstimmig beschlossen, die vom Amt der oö. Landesregierung mitgeteilten Versagungsgründe zur Kenntnis zu nehmen und für die zusätzlich gewidmeten Grundflächen einen Baulandsicherungsvertrag abzuschließen.

**21. Fassung eines Grundsatzbeschlusses für die Neubeschaffung eines Kommandofahrzeuges für die FF Markt Friedburg**

Es wurde einstimmig ein Grundsatzbeschluss gefasst.

# Tagesordnung

## Gemeinderatssitzung

### FR, 3. Juli 2015 um 19:30 Uhr

1. Änderung der Tarifordnung für den Hort

2. Änderung der Tarifordnung für die Krabbelstube

3. Übernahme in das Öffentliche Gut – Eidenhammer Habichtwegverlängerung und INKOBA Zufahrt Firma HSR

4. FF Lengau – Abänderung des Beschlusses für die Anschaffung eines KLF-AL und Genehmigung der Finanzierung

5. Beschlussfassung für den Um- und Anbau der VS Lengau

6. Genehmigung des Planes für den Umbau und Sanierung des Gemeindebauhofes

7. Grundsatzbeschluss für die Errichtung und den Betrieb einer Tagesheimstätte für Senioren

8. ABA 10 – Auftragsvergabe für Kanalreinigung, Kanalüberprüfung und Zustandserhebung

9. Entscheidung über den Verkauf des Gst.Nr. 2634, KG Lengau, im Ausmaß von 137 m<sup>2</sup>

10. Raumordnungsangelegenheiten:

a) Änderung Nr. 28:

Schinwald Georg und Agnes, Gst. Nr.582/1, KG Heiligenstatt, Teilfläche mit ca. 2.000 m<sup>2</sup> - Umwidmung von Grünland auf Wohngebiet

b) Änderung Nr. 29:

Schleicher Margit, Gst.Nr. 2533, KG Lengau, Teilfläche mit 990 m<sup>2</sup> - Umwidmung von Grünland auf Dorfgebiet

c) Änderung Nr. 30:

Hüttenberger Franz und Gerlinde, Gst.Nr. 401 und 400, KG Friedburg, Teilfläche mit 990 m<sup>2</sup> - Umwidmung von Grünland auf Dorfgebiet

d) Änderung Nr. 31:

Sieberer Franz und Christina, Gst. Nr. 347/2, KG Friedburg, Teilfläche mit 990 m<sup>2</sup> - Umwidmung von Grünland auf Dorfgebiet

e) Änderung Nr. 16:

Schinwald Johann und Marianne – Stellungnahme zu den mitgeteilten Versagungsgründen

f) Änderung Nr. 19:

Schön Anton und Silvia – Stellungnahme zu den mitgeteilten Versagungsgründen

## Spatenstich

Foto: Gemeinde Lengau



Am 29. Mai fand der Spatenstich der Firma KS Pharma GmbH im Inkobagebiet statt. Der größte heimische Hersteller von Nahrungsergänzungsmitteln investiert vier Millionen Euro in die neue Produktionsstätte. Die Übersiedlung von Hallwang nach Lengau bringt 75 bis 80 neue Arbeitsplätze.

## Jugendtaxi- gutscheine



Ab 01. Juli können sich wieder alle Jugendlichen zwischen 15 und 20 Jahren Taxigutscheine für das 2. Halbjahr im Wert von € 30,- am Gemeindeamt (Seitlinger Victoria) abholen.

Ab sofort erhalten auch Jugendliche, wenn sie noch in Ausbildung sind, bis zum Alter von 24 Jahren Taxigutscheine. Voraussetzung dafür ist der Bezug der Familienbeihilfe (Nachweis über den Familienbeihilfenbezug bitte bei Abholung mitbringen). ■

## Erlebnispark Strasswalchen



Auch heuer sind für **Kinder** aus der Gemeinde Lengau wieder ermäßigte Eintrittskarten zum Preis von € 11,- für den Erlebnispark Strasswalchen am Gemeindeamt erhältlich. ■

## Baustelle Gehweg „Alter Markt“

Durch Mitarbeiter der Straßenmeisterei Uttendorf wird derzeit ein Gehweg entlang der B147 zwischen Dammelbergerstraße und Wohnhaus Burgstaller errichtet. Die Arbeiten werden noch bis Ende Juli andauern. Wir bitten um Ihr Verständnis für die damit verbundenen Verkehrsbehinderungen und Unannehmlichkeiten. ■

## Wartung Erdgasleitungen in unserem Gemeindegebiet

Die frühere OÖ. Ferngas Netz ist nun Teil der Netz Oberösterreich GmbH, die als Netzbetreiber für die Erdgasinfrastruktur in unserem Bundesland verantwortlich ist. In diesem Zusammenhang sind die Spezialisten des Unternehmens auch für die regelmäßige Wartung und Überprüfung der Erdgasleitungen zuständig. Turnusmäßig findet eine Wartung der Erdgasleitungen in den nächsten Wochen in unserer Gemeinde statt. Die Erdgasleitungen werden zur Überprüfung abgegangen.

Nach den geltenden Vorschriften und Richtlinien ist jeder Erdgasnetzbetreiber in Österreich verpflichtet, die erdverlegten, unsichtbaren Erdgasleitungen in den Straßen bzw. auch die Zuleitungen zu den Gebäuden auf Privatgrundstücken zu überprüfen. Diese Prüfung erfolgt vorrangig durch eine Begehung der unterirdisch verlegten Erdgasleitungen mit einem Gasspürgerät. Im Zuge der Überprüfung der Gebäudezuleitungen ist es eventuell auch notwendig, Privatgrundstücke zu begehen.

Die damit beauftragten Spezialisten der Netz OÖ weisen sich auf Verlangen selbstverständlich aus. Die Gebäude bleiben von der Begehung unberührt. Für die Wartungen der Erdgasleitungen im Haus ist der Eigentümer verantwortlich.

Die Netz OÖ ist als Netzbetreiber seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner unserer Gemeinde. Partner für die zuverlässige Lieferung von Erdgas Die Netz OÖ. sorgt bereits seit mehr als 50 Jahren mit dem mittlerweile auf fast 5.300 km angewachsenen Erdgasleitungsnetz in unserem Bundesland für die sichere und verlässliche Versorgung von tausenden Kunden mit dem sauberen und natürlichen Energieträger Erdgas. In diesem Sinne ersuchen wir um Verständnis für die erforderlichen Wartungsarbeiten.

Netz Oberösterreich GmbH  
Netzservice Braunau  
Laabstraße 39  
5280 Braunau  
+43 5 9070-4760 ■



## Schulbeginn- hilfe

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, vom Land Oberösterreich finanziell unterstützt. Auch für Schulveranstaltungen können alle Familien ansuchen, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen. Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: [www.familienkarte.at/Förderungen](http://www.familienkarte.at/Förderungen). ■

## Reihenhäuser in Lengau



Foto: Reihnhaus Schneiderweg/immo-projekt.at

Das renommierte Salzburger Architekturbüro Hobiger hat bereits das nächste Bauprojekt in Lengau gestartet. Diesmal werden 4 Reihenhäuser errichtet – welche

ab € 199.000,- provisionsfrei zum Verkauf stehen und mit Oktober diesen Jahres bezugsfertig sind. Informationen unter: [www.gemeindelengau.at](http://www.gemeindelengau.at)

## Symphaticus-Wahl Beliebteste Gemeinde



Unsere Gemeinde wurde bei der Tips-Symphaticus-Wahl zur beliebtesten Gemeinde im Bezirk (Kategorie über 3.000 Einwohner) gewählt. Danke an alle Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen, welche durch ihre Stimme zu diesem Sieg beigetragen haben.

## Sammelstelle Hocheck



Die Bewohner der Ortschaft Hocheck ersuchen um den Hinweis, dass die Sammelcontainer primär für die umliegenden Bewohner vorgesehen sind. Um Verunreinigungen wie oben dargestellt zu vermeiden, bitten die Bewohner die Abfälle NUR in die vorgesehenen Container einzuwerfen und nicht daneben hinzustellen. Gegen Zuwiderhandelnde wird Anzeige erstattet.

## Stegerneuerung Schneegattern



Foto: Gemeinde Lengau

Da der Holzsteg in Schneegattern, welcher die Ringstraße und Utzweiherstraße verbindet morsch war, wurde dieser erneuert.

## Diebstähle am Friedhof

Uns wurde mitgeteilt, dass am Friedhof in Schneegattern Blumen und Sträucher von den Gräbern entwendet wurden. Aus diesem Anlass möchten wir drauf hinweisen, dass solche Diebstähle nicht geduldet werden. Sollte jemand einen solchen Diebstahl beobachtet haben, bitten wir um Bekanntheit.

## ASZ Aushilfen

Das Altstoffsammelzentrum in Friedburg sucht Aushilfen (Urlaubs- und Krankenstandsvertretungen). Bewerbungen richten Sie bitte an:

Altstoffsammelzentrum  
Salzburger Straße 9  
5211 Friedburg

# LAWOG: Sanierung Wohnhaus



Das Wohnhaus der LAWOG Genossenschaft m.b.H. in der Rieder Hauptstraße 42 (Baubewilligung 1987, Nutzfläche 1032,03 m<sup>2</sup>) wurde saniert.

Durch das umfangreiche geförderte Sanierungsprogramm der LAWOG, soll eine erhebliche Verbesserung der Wohnqualität erreicht werden. In diesem Wohnhaus befinden sich 11 Wohnungen und ein Geschäftslokal. Die Gesamtkosten der geförderten Sanierung belaufen sich auf ca. € 360.000,- netto.

**Sanierungsumfang:**  
Wärmedämmmaßnahmen innen und außen

- Wärmedämmverbundsystem
- Wärmedämmung der Kellerschoßdecke
- Wärmedämmung der Obergeschoßdecke
- Fenstertausch inkl. neuen Vorsetzrollläden
- Hauseingangstürentausch

#### Instandsetzungsarbeiten außen

- Balkonsanierung inkl. neuem Fliesenbelag
- Schlosserarbeiten (teilweise Erneuerung der Balkonbrüstung)
- Spenglerarbeiten im Balkonbereich, Einbindung der bestehenden Dachrinnen
- Erneuerung des Traufpflasters

#### Instandsetzungsarbeiten innen

- Erneuerung der Wohnungseingangstüren inkl. Zarge
- Stiegenhausfärbelung

#### Heizwärmebedarf (HWB):

Bestand (vor der Sanierung):  
HWB 104  
Neu (nach der Sanierung):  
HWB 37

Aufgrund der Wärmedämmmaßnahmen wird sich das Wohnklima dementsprechend verbessern.

Daten und Fotos: LAWOG ■

## Alles für Ihren Sägebedarf !



Wir fertigen für Sie in allen Längen und bis zu einer Breite von 54 mm

Marken: Karnasch und Bayerwald,  
Deutsche Qualitätsprodukte

**Bandsägeblätter für Holz** mit 62-64 HRc Zahnschärphärtung aus dem Hause DoALL

**Bandsägeblätter für Metall** von M42 bis M81 mit bis zu 70 HRc Zahnschärphärtung.

Über 100 verschiedene Abmessungen und Zahnungen am Lager garantieren schnelle Lieferzeit!

**Kreissägeblätter** für Brennholzsägen, für Tischler, Gewerbe, Bau und Industrie.

Weiters HM- und Cermbestückte sowie Diamantbeschichtete Metallkreissägeblätter für alle Arten von Metallen, Kunststoffen und NE-Metalle.

### Schärfdienst & Schärfensammelstelle

Wir schärfen für Sie Bandsägeblätter, Holz- und HM- Kreissägeblätter, Messer, Scheren, Stemmeisen etc.

Interessiert? Kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns einfach an.

Franz Frankenger  
Feldbach 46  
5221 Lochen am See

Tel: 07745/8690 Handy: 0676/9319006 Fax: 07745/8690-11

E-Mail: [Franz@bandsaegelblatt.at](mailto:Franz@bandsaegelblatt.at)

Homepage: [www.bandsaegelblatt.at](http://www.bandsaegelblatt.at)

# HSR Heutrocknung SR GmbH baut eigene Produktions- und Verwaltungszentrale

Die Firma HSR Heutrocknung SR GmbH mit Sitz in Straßwalchen (Bezirk Salzburg Land) baut einen neuen Standort in der Gemeinde Lengau (Bezirk Braunau). Mit großartiger Unterstützung des Lengauer Bürgermeisters Erich Rippl konnte dafür ein perfekter Standort gefunden werden. Dieser befindet sich im Inkoba-Gebiet des Wirtschaftsvereins der Gemeinde Lengau, dem auch Lochen, Straßwalchen und Neumarkt angehören. Hier sind auch Firmen wie Lash & Lift, motion06, Lugstein Kabinen und der Kranhersteller Palfinger angesiedelt. Das angekaufte Firmengrundstück verfügt über eine eigene Betriebszufahrt. Mit einer Gebäudebreite von 42 m und einer Länge von 61 m wird in der ersten Bauetappe ein Produktions- und Verwaltungszentrum entstehen.

## Innovative, kostengünstige Trockentechnik

Mit der Möglichkeit, am eigenen landwirtschaftlichen Betrieb Heutrocknungsanlagen zu testen, wurde eine Serie von Trocknungsanlagen entwickelt, die mit keinem anderen herkömmlichen Trocknungssystem vergleichbar sind. So kann bei der Luftentfeuchter-trocknung mit nur 1 kW Stromverbrauch eine Trocknungsleistung von 6 kW erreicht werden.

## HSR Heutrocknung SR GmbH

Am Anfang der Firmengeschichte stand Josef Reindl, der 1988 einen typischen Flachgauer landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetrieb mit 20 ha Grünland übernahm.

Ausgestattet mit dem Wunsch, Heutrocknungssysteme hinsichtlich Stromverbrauch, Wirtschaftlichkeit und Qualität zu verbessern, begann Josef Reindl in den 90er

Jahren, die am Hof bestehende Heubelüftung zu verbessern. Damals wurde bereits begonnen, die Trocknungskammern hinsichtlich Luftführung und Luftanwärmung zu optimieren. Damals erkannte Josef Reindl, dass das alleinige Zuheizen und Anwärmen der Luft keine gute Lösung zum Trocknen von Heu ist. Einmal durchblasen und dann ist die Energie weg. Am besten wäre es, die eingesetzte Energie (Wärme) wiederzuverwerten und im Kreislauf zu führen. Für die Endtrocknung auf Lagerfähigkeit ist trockene Luft notwendig. Warme Luft beschleunigt nur den Trocknungsprozess. So baute Josef Reindl die damals am Markt befindlichen Luftentfeuchter-Wärmepumpen, zusätzlich zum Ofensystem, in seine Heubelüftung ein. Die damals erhältliche Technik hatte aber große Schwachstellen. Bei zu niedriger Temperatur vereisten die Anlagen, bei zu hoher Temperatur schalteten die Anlagen wegen Überdruck aus.

## Weltweiter Marktführer mit über 450 Trocknungsanlagen mit Luftentfeuchter

Nach einer Test- und Entwicklungsphase von 8 Jahren brachte Josef Reindl 2009 die Serie SR auf den Markt. Heutrocknung ist die Futter-



konservierung in der ursprünglichsten Form: Lebenswert, Einträglich, Nachhaltig und Natürlich. Dies bestätigen auch die Verkaufszahlen. 5 verkaufte Trocknungssysteme 2009 – über 450 verkaufte Trocknungssysteme 2015.

Die Anlagen wurden so stark verbessert, dass auf eine zusätzliche Anwärmung der Luft mittels eines Ofens gänzlich verzichtet werden kann. Bei der Vario-Serie sind Trocknungstemperaturen über 40°C keine Seltenheit. Wichtig ist bei der Heutrocknung, Luftfeuchtigkeiten unter 50 % für die Endtrocknung zu erreichen. Dies geschieht bei den HSR Anlagen, auch bei anfänglichen Luftfeuchtigkeiten von knapp 100 %, in wenigen Minuten.

Ein erheblicher Teil der Anlagentechnik wird derzeit am landwirtschaftlichen Betrieb gebaut. Mittlerweile umfasst die Firma 15 Mitarbeiter. Mit der Aufspaltung auf zwei Betriebsstätten – einem landwirtschaftlichen Versuchs- & Schaubetrieb und einer Produktions- & Verwaltungszentrale – kann auch in Zukunft das erprobte Erfolgsmodell – vom Landwirt für den Landwirt – weitergeführt werden.

Bericht und Grafik: HSR GmbH

# Gemeindebesuch der Volksschulen Lengau und Schneegattern

Die dritte Klasse der Volksschule Lengau und die dritte und vierte Klasse der Volksschule Schneegattern besuchten mit ihren Lehrerinnen das Gemeindeamt.

BM Erich Rippl führte die Schülerinnen und Schüler durch alle Abteilungen und erklärte wie ein

Gemeindeamt funktioniert. Anschließend wurden alle Fragen der kleinen Gemeindebürger beantwortet. Mit einer Jause wurde der nette Besuch beendet. ■



Foto: Volksschule Lengau



Foto: Volksschule Schneegattern

# Hort Lengau vor, noch ein Tor!

Foto: Hort Lengau



Am Dienstag, 26. Mai 2015 machte sich der Hort Lengau mit insgesamt 18 Kindern auf den Weg zum Hort Mauerkirchen. Gemeinsam mit den Kindern pflanzten und organisierten wir ein Hort-Fußballmatch welches genau an diesem Tag stattfand. Schon ein Monat vor dem Turnier trainierte der Hort für dieses Match und bereitete sich vor.

Die Kinder gestalteten ihre eigenen T-Shirts und dachten sich ihren eigenen Teamnamen aus. Auch die Aufstellung im Team war ihnen überlassen. Die Mädchen übten Choreographien für ihre Cheerleader-Einlagen ein und dachten sich anfeuernde Sprüche aus.

Nach der Zugfahrt und der freundlichen Begrüßung im Hort Mauerkirchen, ging es um 10 Uhr los. Die Fußballspiele waren gekennzeichnet von großem Eifer, Fairness und vielen Emotionen. Und ganz wichtig, der Spaß stand im Vordergrund und diesen hatten die Kinder und das gesamte Team reichlich. Bedanken möchten wir uns natürlich für die Bereitschaft und die Mühe des Hortes Mauerkirchen, auch für die Kuchenspenden und der Bereitschaft eines Schiedsrichters uns zu unterstützen.

Das Hortteam ■

# Jugendarbeit in Lengau



Dass Partizipation von Jugendlichen nicht nur ein Schlagwort ist, beweist die Gemeinde Lengau seit Beginn des Jugendzentrumsbetriebs 2007. Jugendliche sind bereit sich in ihrem Lebensumfeld aktiv zu engagieren, vorausgesetzt man bietet ihnen die Möglichkeit dazu. So geschehen beim Skaterpark neu in Friedburg – der nun ein Jugendplatz mit einer Panna Fußballarena und vielen Möglichkeiten zum Abhängen für die Zielgruppe wird.



In mehreren Vorgesprächen haben wir die Wünsche der Jugendlichen ausgelotet und formuliert und im Juli 2014 bei einem runden Tisch die verantwortlichen PolitikerInnen darüber informiert. Leo Meier von Spiel Raum Creativ wurde daraufhin beauftragt, gemeinsam mit den Jugendlichen den Platz nach ihren Bedürfnissen zu planen.



Parallel dazu haben wir mit den BesucherInnen die Wände der Hütte neu bemalt und mit einem Graffiti besprayt. Der Plan für den neuen Platz konnte politisch auf den Weg gebracht werden und ist schon zum großen Teil umgebaut worden. Die Jugendlichen spinnen bereits Ideen für eine Einweihungsfeier ihrer Freizeitanlage. Bei diesem

Prozess wurden alle Kriterien hinsichtlich Jugendpartizipation erfüllt: Wertschätzung, Nachhaltigkeit, Freiwilligkeit so wie auch die Begleitung und Unterstützung durch Erwachsene. Wir freuen uns, dass Groß und Klein mit dem neuen Platz eine Freude haben!



Unter dem Motto „Häckle deine eigene Juz Haube“ war am 11. Februar Patrick Breckner, alias Häcki Bräcki im Jugendzentrum zu Gast. Die Jugendlichen haben mit Patrick nicht nur versucht eine Haube zu häckeln, sie haben auch die Zeit genutzt um ihn nach dem Hintergrund seiner Geschäftsidee zu befragen. Wir sagen danke, dass du dir Zeit für uns genommen hast!

Wie viele Jugendliche besuchen das Jugendzentrum in Friedburg? Wie viele Mädchen? Wie viele Burschen?

Einen Überblick darüber, gibt eine BesucherInnenstatistik die im Rahmen unseres jährlichen Tätigkeitsberichtes gemacht wird. So haben an 91 Öffnungstagen 2014 insgesamt 2061 Jugendliche, davon 485 Mädchen und 1576 Burschen, das Jugendzentrum besucht.

## Termine:

Das Juz macht von 27. Juli bis 14. August Sommerpause.

Am 16. September findet ab 17.30 Uhr ein Demokratie-Workshop zum Thema

## „Wahl 2015 - Meine Zukunft!“

des LandesJugendReferates im Jugendzentrum statt.

Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag von 15.30-20.00 Uhr.

Jugendzentrumsleitung:  
Mag.a (FH) Romana Penias 0664-88395117

Fotos und Bericht: JUZ





# KISS pferdegestützte Pädagogik

## Ein neues Angebot in Lengau

Bericht und Foto: KISS

Wir, Ingrid Kapeller und Simone Sieberer, haben im Juni 2014 das Projekt „KISS pferdegestützte Pädagogik“ in Lengau auf der Smoky Valley Ranch gestartet. Wir sind zwei angehende BA Pädagoginnen (Paris Lodron Universität) und zertifizierte EREL-Trainer.

Bei uns ist jedes Kind herzlich willkommen das gerne hier sein möchte, um mit den Pferden und uns zu arbeiten bzw. zu spielen. Grundsätzlich richtet sich unser Angebot an alle Kinder die positive Emotionen sammeln wollen aber vor allem auch an jene mit einer Entwicklungsverzögerung oder einer Lernschwäche. Im Zuge der pferdegestützten Spielpädagogik arbeiten wir mit Kindern von ca. 3-11 Jahren. Bei der Lernbegleitung arbeiten wir mit Schülern.

Unser Ziel ist es die Kinder nach ihren individuellen Bedürfnissen zu fördern, ihnen schöne Momente zu ermöglichen, sie zu motivieren und sie in ihrer Entwicklung zu begleiten. Tatkräftig unterstützt werden wir dabei von unseren Pferden und Ponys.

Euch erwartet bei uns ein freundliches, manchmal kunterbuntes Umfeld, das die Möglichkeit bietet viele neue Erfahrungen und Eindrücke zu sammeln.

Schnuppereinheiten kosten € 18.

Für die Sommerferien haben wir ein vielseitiges Ferienprogramm auf die Beine gestellt (Achtung begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung bis spätestens eine Woche vor Beginn).

### Ferienprogramm

#### Ponykurs:

jeden Mittwoch im Juli (5x)  
14-17 Uhr, 10-14 Jahre,  
gesamt € 165 pro Person

#### Actionnachmittag:

7. August, 14-17 Uhr, 8-12 Jahre,  
€ 25 pro Person, pferdegestützt



#### Die 5 Sinne:

28. August, 14-17 Uhr, 3-12 Jahre,  
€ 25 pro Person, pferdegestützt

#### Kreatives Gestalten:

nur bei Schönwetter,  
17. Juli, 14-17 Uhr,  
3-12 Jahre, € 25, (ohne Pferd)

Mehr über KISS pferdegestützte Pädagogik finden Sie auf unserer Homepage unter [www.kiss-paedagogik.at](http://www.kiss-paedagogik.at). Für Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zu Verfügung unter: 0676 582 77 48

## Besuch am Bauernhof

Bericht und Foto: Daniela Pommer

An einem sonnigen Vormittag wanderte die 2., 3. und 4. Klasse der VS-Friedburg über Baierberg durch den Krenwald nach Utzweih. Endstation war die Hofbesichtigung der Fam. Pommer. Die Bäuerinnen der Gemeinde Lengau zeigten den Kindern mit verschiedenen Stationen, wie z. B. Butterrühren, Gummi-Euter melken, Sicherheit am Bauernhof und eine Führung durch den Betrieb, einen Einblick in die Landwirtschaft.

Voller Begeisterung verkosteten die Kinder frische Milch und verschiedene Käseprodukte der Fa. Woerle und Gmundner Milch. Die Bäuerinnen freuen sich über das Interesse der Lehrpersonen und die Begeisterung der Kinder für die Landwirtschaft.



# Leseprojekt „Die Welt erlesen“

## Das Pilotprojekt der Gemeinde Lengau „Die Welt erlesen“ war ein voller Erfolg.

„Die Volksschule Friedburg hat mit diesem Pilotprojekt neue Wege beschritten und wird diesen auch weiter gehen“, freut sich Direktorin und Projektleiterin Helga Lettner. Auch die Lesepartnerschaften sollen weiter geführt werden. In der Volksschule Friedburg durch die Klassenlehrerinnen der zweiten und dritten Klasse und für die Volksschulen Schneegattern und Lengau extern betreut von Helga Kellner. Die pensionierte Lehrerin wird in Zukunft Ansprechpartnerin für die Lesepartner/-innen aus Lengau und Schneegattern sein. Zwischen ihr und den Projektpionieren der VS Friedburg soll es eine enge Vernetzung geben.

Von der Gemeinde wird dazu am Gemeindeamt ein Raum - ehemalige „alte Post“ - zur Verfügung gestellt. Öffnungszeiten und Termine, wann Bücher getauscht werden können, werden rechtzeitig bekannt gegeben. Außerdem soll es auch weiterhin Lesestunden von Persönlichkeiten aus der Gemeinde geben, zu denen Jung und Alt eingeladen werden. „Mit dem Pilotprojekt wird eine weitere Öffnung der Schule und bessere Vernetzung mit dem Umfeld des „Systems Schule“ vorangetrieben und es werden nachhaltige Strukturen der Zusammenarbeit mit anderen Systemen, also den Eltern, Helfersystemen und Anbietern/-innen von Unterstützungsangeboten, Erwachsenenbildung, öffentliche Verwaltung und Zivilgesellschaft - im ländlichen Raum aufgebaut werden“, fassen die Trainerinnen Martina Vietz und Edith Konrad von ipi eine weitere Zielsetzung zusammen.

Ihnen ist wichtig, dass die Projektergebnisse auch nachhaltig gut verankert werden können und sie



Foto: Die Kinder gingen mit Bürgermeister „Rumpelstilzchen“ beim Vorlesen im betreubaren Wohnen in Friedburg so richtig auf Tuchfühlung.

freuen sich, dass neben dem Lesepartnerprojekt auch die Eltern-Dialogwerkstatt weiter angeboten werden kann. Nun allerdings als Angebot in der Erwachsenenbildung mit Kursbeiträgen der Teilnehmer/-innen von 400 Euro exkl. 20 % MwSt für alle, die Interesse haben. Folder liegen auch am Gemeindeamt auf. Die Gemeinde wird die Teilnehmer/-innen aus der Gemeinde weiterhin mit einer Förderung von 100 Euro finanziell unterstützen.

Jetzt dürfen sich erst mal alle über den Erfolg des Pilotprojektes freuen und sie sind sich einig, dass es auch weiterhin Ziel sein muss, intensivere Eltern-Kind-Beziehungen zu initiieren und allen interessierten Bürgerinnen und Bürger, und vor allem auch den Mamas und Papas durch professionelle Begleitung, Weiterbildung und Anleitung Unterstützung in der Erziehungs- und Beziehungsarbeit anzubieten.

## Termine für die Dialogwerkstatt Herbst 2015

Zielgruppe: alle, die in Beratungs- und Beziehungsarbeit tätig sind, Eltern,

Lehrer/-innen, Kinderbetreuungs-Pädagoginnen und alle an der Weiterentwicklung guter Kommunikation interessierte Menschen. Die Seminare finden beim Jägerwirt in Lengau statt jeweils von 9 bis 16 Uhr.

### Samstag 21.11.2015

Werte und Haltungen:  
Unsere Landkarten im Kopf und Grundlagen der neuen Autorität

### Samstag 28.11.2015

Kommunikation:  
„Dialog – Warum der Kreis den Unterschied macht?“ und Gewaltfreie Kommunikation

### Samstag 06.12.2015

Körperintelligenz: Den rastlosen Geist zur Ruhe bringen

Infos und Anmeldung unter:  
office@ipi.co.at

# Wir gratulieren!

## Hauptpreis Chemieprojekt der Neuen Mittelschule



Foto: Verband Chemielehrer/innen

Beim 13. Projektwettbewerb des Verbandes der Chemielehrer/innen wurde das Chemieprojekt „Den Schätzen im Müll auf der Spur“ unter der Leitung von Schulrätin Maria Ladinig mit einem Hauptpreis im Wert von € 2.000,- ausgezeichnet. Am 8. Juni fand die Siegerehrung in Wien statt.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem diesem erfolgreichen Projekt!

## KSC Schneegattern Österreich-Cup-Sieger



Foto: KSC Schneegattern

Die Keglerdamen vom ASKÖ KSC Schneegattern wurden Österreichischer Cupsieger 2015. Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg! ■

## 101. Jahre alt



Foto: Gemeinde Lengau

Am 26. April feierte Frau Spitzbart Theresia ihren 101. Geburtstag, zu welchem wir herzlich gratulieren. ■

## Verleihung Ehrenurkunde Männergesangsverein



Foto: Privat

Eine tolle Veranstaltung war das Konzert des Männergesangsvereins Friedburg, moderiert wurde es von Dr. Armingier. Johann Winkler wurde anlässlich der 60jährigen Mitgliedschaft beim Männergesangsverein die Urkunde zum Ehrenmitglied überreicht. Herzliche Gratulation! ■

# SV Lengau Lauferfolge



Es war allem voran Josef Mair, der beim stark besetzten Mattighofner Stadtlauf heuer seine persönliche Bestzeit um eine Minute auf 10 km verbessern und dabei seine AK gewinnen konnte. Beim Irrsee-Lauf lief es im wahrsten Sinne des Wortes für den Sepp noch besser, dabei musste er sich nur dem österreichischem Vize-Staatsmeister Robert Gruber geschlagen geben.

Beim Straßwalchen-Lauf holten sich die SV-ler fünf Silbermedaillen. Vermutlich zeigte der im Frühling, vom Verein inszenierte Trainingslehrgang sowie der im Winter durchgehende Lauftreff die ersten Früchte. Im Übrigen konnte man auch schon in den letzten Jahren ein ständig gegenseitiges aber spaßbetontes Aufputzen innerhalb der eigenen Sportskameraden bemerken.

Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen. Lauftreff ist jeden Freitag um 19.00 Uhr vor der Leopold Schachinger Turnhalle in Lengau.

Ein ganz großes Ziel wird sicher heuer auch wieder die „16. Herbstrosen Trophy 2015“ sein. Dabei werden die Athleten nicht nur sportlich ihr Bestes geben, sondern heuer auch erstmals unter der Leitung von Margit Eidenhammer als junges Team, mit Taten und Ideen diesem Event ein besonderes Flair einhauchen.



Foto: Bgm Erich Rippl und Bgm Friedrich Schwarzenhofer mit den Sportlern in Mattighofen

Bericht und Foto: SV Lengau, Leopold Pichlmaier

Die Gemeinde gratuliert dem SV-Lengau zu diesen Erfolgen! ■

## Ersthelfer vor Ort Bericht von Spusta Florian

### Insgesamt 60 Einsätze

- Verkehrsunfall 18
- Intern/Chirurgische 19
- Kindernotfälle 4
- Sonstiger Unfall/Notfall 14
- Suizidversuch 5

An dieser Stelle möchte ich mich als Teamleiter bei meinen Kollegen die rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag, ehrenamtlich für die Gemeinde in diversen Notfällen zur Verfügung stehen. Ausserdem möchte ich mich bei allen Sponsoren und bei unserem Bürgermeister Hr. Rippl Erich für die großzügige Unterstützung des First Respondersystemes Lengau/Lochen sehr herzlich bedanken.



Foto: Dipl. Vw. Claudia Nagler

### Aktuelle Mitarbeiter:

- Spusta Florian
- Renner Thomas
- Märzendorfer Wilhelm
- Höflmaier Josef
- Kopp Siegfried
- Pollheimer Gerold
- Aichinger Hermann
- Lichtmannegger Hannes
- Moser Franz

Ich wünsche den Gemeinden alles gute für das Jahr 2015.

Euer Teamleiter Spusta Florian ■

# Der Kameradschaftsbund Friedburg – Lengau ein sehr lebendiger Verein in der Gemeinde

Davon konnten sich am 12. April bei der JHV im Gh. Jägerwirt/ Lengau die Teilnehmer überzeugen. Obm. Karl Daxer begrüßte die Kameraden BObm. Kons. Karl Glaser, LABg. Bgm. Erich Rippl, VzBgm. Michael Reitmann und EObm. Ferdinand Maier mit den anwesenden Mitgliedern. Beim Totengedenken ist der 2014 Verstorbenen gedacht worden. So der kurz vor ihrem Neunziger verstorbenen Fahnenpatin Hedwig Winkelmeier und des im 93. Lj. verstorbenen Kam. Alois Schwab.

Abgeordneter Bgm. Erich Rippl dankte in seinen Grußworten der OG ausdrücklich für die Pflege der Kriegerdenkmäler in Schneegattern, Friedburg und Lengau. Anschließend führte er mit Obmann und Bezirksobmann die Ehrungen durch. Nach dem Bericht von Kas. Franz Winkelmeier ließ SchrF Rudolf Atzensberger das Jahr 2014 Revue passieren. Sitzungen, Stammtische, Begräbnisse, Eröffnungsfeier des Riesenmuseums, 150. Gründungsfest in Berndorf, Vereinsausflug nach Gmunden, Angelobung in Munderfing, Republikfeier in Ranshofen, Totengedenken in Schneegattern, Stadtbesichtigung in Salzburg und Weihnachtsfeier prägten das ereignisreiche Vereinsjahr.

Einmal mehr ist daraus ersichtlich, wie lebendig das Vereinsleben und damit der mitunter infrage gestellte OÖKB ist. Mit der Teilnahme am Drei-Königs-Turnier der örtlichen Vereine in der neu errichteten Kegelsportanlage des ASKÖ Schneegattern im Jänner startete die OG aktiv ins neue Vereinsjahr.

Mit dem Ersuchen, weiter rege bei den Aktivitäten der OG mitzumachen, und dem Dank wurde die Versammlung geschlossen.

## Besuch im Riesenmuseum

Einer interessanten Reise in die lokale Zeitgeschichte war der Besuch der OG im Riesenmuseum im letzten Herbst. Dort wird mit Exponaten die Geschichte des Riesen von Lengau, Franz Winkelmeier, erzählt. Mit seinen 258 cm Körpergröße überragte er seine durchschnittlichen Zeitgenossen um fast einen Meter. Er wurde 1860 in Lengau geboren und verstarb mit nur 27 Jahren 1887. Das Museum ist ein sehenswertes Stück Heimatgeschichte.

## Am Tor zum Salzkammergut

Im September 2014 führte der KB-Ausflug nach Gmunden, dem Tor zum Salzkammergut. Erst die Besichtigung vom Tierweltmuseum in Pinsdorf, danach Einkehr bei der

Fernsehköchin im Hotel Pernkopf und anschließend mit der neuen Grünberggondel zu einem schönen Spaziergang zum Laudachsee. Ein tolles Programm. Der kam. Teil kam mit dem Ausklang beim gemütlichen Heurigen nahe Vorchdorf auch nicht zu kurz.

## Fest der Vereine der Gemeinde Lengau

Werte Festgäste, der KB. war für Ihre Bewirtung verantwortlich und möchte sich auf diesem Wege, für Euren Besuch und Euren Konsum, noch einmal ganz herzlich bedanken. Es war wieder das gewohnte Fest der Vereine, bei dem sich alle unter dem Motto „Gemeinsam – Miteinander“ präsentieren.

Bericht und Foto: KB. Schriftführer Dir. a. D. Rudolf Atzensberger



Foto: BObm. Dipl. Päd. Karl Glaser, LABg. Bgm. Erich Rippl, Obm. Karl Daxer und EObm. Ferdinand Maier. Die Kameraden Georg Schmedt (ZGM 40 J.) und Johann Dürager (ZGM 50 J.) sowie ObmStv. Johann Voggenberger (VDM Gold) erhielten verdiente Auszeichnungen.

# Fest der Vereine in Friedburg

Mit einem abwechslungsreichen Programm begeisterte das Fest der Vereine am 14. Mai.

Ein Dankeschön an alle teilnehmenden Vereine und an den Kameradschaftsbund für die Bewirtung.



Fotos: Gemeinde Lengau ■

Liebe Mitmenschen,

ich komme gerade von den dies-jährigen Goldegger Dialogen, die das Thema **Zuwendung und Widerstand** zum Inhalt hatten. Wie wir alle wissen, können unsere vielfältigen Beziehungen in Partnerschaft, Familie, Beruf, Gemeinde, Vereinen, .... nur mit Zuwendung (Liebe) UND Widerstand (Grenzen) gelingen! Genau dieser Spagat zwischen Zuwendung und Widerstand - zwischen lieben und dennoch Grenzen setzen zu müssen – ist wohl die größte Herausforderung im Zusammenleben überhaupt. Soweit - so gut, interessant aber auch ziemlich schwierig!

**Was bedeutet das aber nun für unser Zusammenleben mit Flüchtlingen, Asylsuchenden???**

Es bedeutet, dass wir zu allererst „Widerstand“ leisten müssen! Ja, Sie haben richtig gelesen – Widerstand nicht gegen Flüchtlinge, sondern gegen Vereinheitlichung! Widerstand zum Schutz der Verschiedenheit! Wir sind kein Einheitsbrei und waren auch nie einer. Wir sind verschieden und das müssen wir auch bleiben dürfen! Verschiedenheit und Vielfalt ist unser Reichtum.

**Die Grenze der Verschiedenheit ermöglicht erst die Begegnung!**

**Die „zwischen – MENSCH - liche“ Begegnung!!!**

**Wie kann dieses Zusammenleben nun also gut gelingen???**

Indem die Grenzen nicht dicht sondern auf beiden Seiten durchlässig sind!!! Alle Beteiligten brauchen Mut, Ehrlichkeit und müssen darauf vertrauen, dass jede/r Verantwortung für sich und andere übernimmt! Die Zukunft wird so sein wie WIR sie jetzt gemeinsam gestalten!

In meinem langen Berufsleben als Krankenschwester hat mir der

nachstehende Satz sehr geholfen. Es lohnt sich bei ALLEN Menschen diesen Spruch zu überdenken!  
**Welchen Beitrag dürfen wir von**



**den Asylwerbern erwarten???**

Natürlich ihren Respekt gegenüber unserer Kultur und Lebensweise. Ihr ehrliches Bemühen unsere Sprache zu erlernen und sich für uns zu interessieren und, soweit die rechtliche Möglichkeit besteht, als Gegenleistung für das schutzgebende Land Österreich einen/ihren Beitrag zu leisten.

**Welchen Beitrag braucht es von „uns“???**

Auf beiden Seiten der Grenze, aber ganz besonders auch von uns braucht es Mut! Mut um aufeinander zuzugehen! Mut um Nähe zuzulassen und sich dadurch gegenseitig kennenzulernen! Mut diese fremden Menschen „willkommen zu heißen!“ auch wenn „Scharfmacher“ Angst, Neid und Hass schüren.

**„Stellt euch vor es ist Krieg und keiner geht hin!“ Carl Sandburg (1878-1967)**

**“Stellt euch vor Wahlwerbung will verhetzen und keiner hört zu!“**

Dann kann durch Nähe und gegenseitige Ehrlichkeit langsam Vertrauen wachsen!

Denn, so kitschig sich das anhören mag, wenn Kontakt entsteht kommen wir ganz einfach zum MENSCH - SEIN!

**Was können wir konkret tun?**

Wer z. Bsp. Zeit und Lust hat beim Deutschlernen zu helfen, könnte zusätzlich zu den Deutschkursen, einfach ein paar Stunden in der Woche mit einem Flüchtling reden, schreiben, ...

Beim gemeinsamen Tun kommt man ins Reden und ich bin

sicher, dass bei jedem/r schnell Ideen auftauchen, wie man einander helfen, was man füreinander tun kann. Auch Ausflüge, Wanderungen, zum See fahren, etc. wären wohl für beide Seiten ein spannendes und verbindendes Erlebnis. Es gibt bereits einige Menschen in unserer Gemeinde, die von solchen spannenden, verbindenden Begegnungen mit Asylsuchenden erzählen könnten. Und ich weiß, dass man sich bei Fragen immer gerne an Barbara Pichler (Flüchtlingsbetreuerin in Schneegattern, Tel.Nr: 0676/8776235) wenden kann.

Es macht mich wirklich stolz in dieser sozial eingestellten Gemeinde zu leben und ich bin dankbar, dass ich diese, meine Gedanken hier schreiben darf!

Ann Sutter





Liebe Gemeindebürger,

schön, Ihnen wieder über Aktuelles aus der Zeitbank berichten zu können. Vorwiegend in Schneegattern werden Ihnen schon die restaurierten ZeitbankerIn aufgefallen sein. Fünf schon sehr desolate ZeitbankerIn konnten bereits wieder in neuer Pracht am ursprünglichen Standort aufgestellt werden. Sie werden schon über die Fotos herausgefunden haben wer sie wieder so schön hergerichtet hat. Es sind unsere Asylsuchenden und hier besonders Hennadiy Kuzko aus der Ukraine und Taleb Alsadi aus dem Irak. Wir sind sehr froh, dass es uns gelungen ist gegenseitiges Vertrauen aufzubauen und eine Win-win Situation herzustellen, ganz nach dem Motto „Was du willst, dass man dir tut, das tue du zuerst anderen“!

Unsere Asylsuchenden haben bei der Zeitbank ein Gemeinschaftskonto. 20 Personen unterschiedlicher Herkunft und ein gemeinsames Stundenkonto, das wird sicherlich ein großer Lernprozess für „alle“ Beteiligten.



Sie haben schon einiges an Stunden erarbeitet und tauschen diese bereits gegen Hilfe ein, z.B. fährt Ronald Prexl regelmäßig mit ihnen zum Sozialmarkt nach Straßwachen. Sehr berührend hat er uns von seinen dadurch gewonnen Erfahrungen und Erkenntnissen berichtet.



Der gegenseitige Austausch ermöglicht uns, Einblick in ihr Leben und Schicksal zu gewinnen und ihnen dafür unsere Werte näher zu bringen. Wir schätzen die Vielseitigkeit unseres Vereines sehr und laden Sie herzlich ein in unserer Großfamilie mitzuhelfen.

Siegrid Pammer (0664/9910687) informiert gerne unverbindlich über die schier unendlichen Möglichkeiten der organisierten Nachbarschaftshilfe.

Einen schönen und gesunden Sommer wünscht Ihnen das Zeitbankteam: Anna Acaris, Erwin Aigner, Erika Stütz, Ann Sutter, Ronald Prexl und Siegrid Pammer

**Die Zeitbank als sozialer Verein steht für Menschlichkeit, gelebte Nächstenliebe und Respekt allen Menschen gegenüber!!!**

Fotos und Bericht: Zeitbank ■

## Interkulturelles Kochen in der Neuen Mittelschule

Bericht und Foto: NMS

Zurzeit werden rund 20 AsylwerberInnen von der Caritas in der Gemeinde Lengau betreut. Die Lehrerinnen Löchli, Oucherif und Biro nutzten diese Gelegenheit, den SchülerInnen der achten Schulstufe ein Kennenlernen von Menschen anderer Kulturen zu ermöglichen.

Am 18. Mai 2015 informierten zwei Caritas-MitarbeiterInnen die vierten Klassen über die persönlichen Hintergründe der Betreuten und deren Unterbringung in Schneegattern.

Am 1. und 15. Juni wurde interkulturell gekocht. Gegenseitig bewirteten sich die SchülerInnen und fünf Gäste mit Speisen aus ihren Heimatländern. Bei gemeinsamer Zubereitung und kulinarischem Genuss verwandelte sich so manche Kontakthürde in Interesse am jeweils Neuen. ■



# Yoga in der Wildnis

Heuer besteht zum dritten Mal die Möglichkeit in den Wäldern rund um Lengau das Abenteuer Natur hautnah zu erleben. Mit naturnahen Erfahrungen in einer ursprünglichen Umgebung ermöglichen wir den Kindern sich selbst zu erleben. Spielerisch werden Neugierde und Begeisterung für Tiere und Pflanzen geweckt.

Diese Zielsetzung der beiden Lengauerinnen Daniela Lichtmanegger und Ursula Pointinger wird mit einem außergewöhnlichen Ferienprogramm für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren umgesetzt.

Die Streifzüge durch die Wälder rund um Lengau garantieren ein abwechslungsreiches Programm mit waldpädagogischen Erfahrungen sowie Yogaübungen und Atemtechniken. Kontraste zwischen Spannung und Entspannung - Konzentration- und Chill-Out Phasen werden durch die geschickte Verquickung von Waldpädagogik und Yoga erreicht. Das engagierte Projekt wird durch die Lengauer Wirtschaft ebenso wie durch die Gemeinde Lengau unterstützt. Eine Waldjurte bietet auch bei



wenig idealen Wetterbedingungen spannende Unterhaltung. Hier wird gekocht, mit vorgefundenen Materialien kreativ gearbeitet uvm. Spannende Geschichten werden die Kinder 5 Tage und lang darüber hinaus begleiten.

„Wir freuen uns den Kindern ein Abenteuer in den Ferien zu bieten welches niemand so schnell vergisst“, sagt Daniela Lichtmanegger die Mutter von zwei Söhnen, Waldpädagogin, Dipl. Gesundheitskrankenschwester der Hospizbewegung Salzburg und Naturwacheorgan. Als Waldpädagogin für Schulen und Kindergärten und der Sonneninsel Seekirchen ist sie mit der Betreuung von Menschen unter-

schiedlichster Altersstufen und in unterschiedlichsten Lebenslagen befasst. „Ich denke was die Kinder unserer Zeit am allermeisten benötigen ist wieder zu erlernen, sich tief zu entspannen. Die Anforderungen an unsere Kinder wachsen ständig. Der Wald und Yoga bieten hier einen idealen Ausgleich“, sagt Mag. Ursula Pointinger,

Mutter von zwei Kindern, Diplompsychologin und Yogalehrerin. Ihre Leidenschaft für Yoga hat sie in Indien entdeckt. Die letzten zwanzig Jahre hat sie in Indien und Österreich gelebt und gibt ihre in Indien gemachten Erfahrungen der Meditation und des Yoga seit 12 Jahren in Kursen für Erwachsene und Kinder weiter.

Termin für das heurige Ferienprogramm: **13. - 17. Juli 2015, jeweils von 09.00 – 17.00 Uhr** (auf Anfrage Betreuung ab 08.00 Uhr möglich). Nähere Infos unter: [www.wildnisyoga.com](http://www.wildnisyoga.com)

Foto und Bericht: Daniela Lichtmanegger



## Ferienstpaß mit Hund!

Schneegattern/Gemeinde Lengau

Leitung: Sabine Kirchgatterer – 0660/8128791

3 Tage Aufenthalt (Mittagessen und Trinken inkludiert, ohne Übernachtung)

Montag, 10.08. - Mittwoch, 12.08. 2015  
10 Uhr – 16 Uhr, bei Bedarf ab 9 Uhr

€ 85,- pro Kind, Geschwister: € 75,-

6 – 12 Jahre

### Sommer, Sonne, Natur und Hund...

...das erwartet dich im Hundeausbildungszentrum „Schlaraffenland für Tiere“.

Drei Tage darfst du mit speziell ausgebildeten Mediatorhunden die Ferien genießen. Unser Motto lautet: Auf den Hund gekommen.

Der Wald vor der Türe lädt zum Wandern, Erforschen und zum Spielen ein. Melde dich schnell an und verbringe eine tolle Zeit mit uns.

Hundeausbildungszentrum „Schlaraffenland für Tiere“ – Weissenbachstraße 70 – 5212 Schneegattern  
[www.schlaraffenland-hunde.at](http://www.schlaraffenland-hunde.at) [schlaraffenland@chello.at](mailto:schlaraffenland@chello.at) 0660/8168634

## Blinden- und Sehbehindertenverband OÖ.

Die Einladung der Gesunden Gemeinde Lengau führte den Blinden- und Sehbehindertenverband OÖ. anlässlich seines alljährlichen Frühlingsausfluges am 25. April 2015 in die Gemeinde Lengau. Nach der Besichtigung einer Schokoladenmanufaktur in Frankenmarkt folgte auf Einladung von Herrn Landtagsabgeordneten Bürgermeister Erich Rippl die Besichtigung und Führung durch das „Riesenumuseum“ und zur Pfarrkirche Lengau mit dem Riesengrab. Die sehbehinderten Teilnehmer waren begeistert von der sachkundigen Führung durch Konsulent Günther Poininger, Brigitte Loidl und Stefan Dürager.

Die jeweiligen Begleitpersonen ergänzten die Informationen durch Vorlesen der in den Vitrinen befindlichen Texttafeln. Um eine Vorstellung von der Größe des Riesen zu bekommen, marschierten alle 50 Besucher über die Riesenausgangsstiege. Ein besonderer Höhepunkt war das Anprobieren des Riesenmantels, der Schuhe und des Hutes. Beeindruckt zeigten sie sich von der Riesenfigur in Lebensgröße von 2,58 m und vom Originalsofa, welches 2,80 m lang ist.



Anschließend führten die Wanderführer der Gesunden Gemeinde die Sehbehinderten, wobei jeder eine eigene Begleitperson dabei hatte, die Gruppe auf dem „Bibelweg“ vorbei an den 12 Bildtafeln zur Hohen-Kreuz-Kapelle und zum Friedburger Schlossberg. Dabei kam auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz. Bei einem Stamperl Selbstgebrannten stärkten sich die fleißigen Wanderer und genossen die traumhafte Weitsicht in die Salzburger Berge.

Wie blinde und sehbehinderte Menschen über den Tastsinn alles

„ersehen“ ist wunderbar. Es bestätigt sich der Spruch von Antoine de Saint-Exupéry: „Man sieht nur mit dem Herzen gut“. Der Gesunden Gemeinde Lengau ist das Anliegen von körperlich benachteiligten Menschen sehr wichtig. Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde unter der Leitung von Edeltraud Paul-Laßl mit ihren Mitarbeitern Erich Stütz und Karl Vieselthaler führt laufend Veranstaltungen - speziell auch für diese Menschen mit Handikap - durch.

Bericht und Foto: Gesunde Gemeinde



## KOMBINIERTER LEHRGANG: Tagesmutter/-Vater & Kindergartenhelfer/in des OÖ Familienbundes!

Der OÖ Familienbund startet am 02. Oktober 2015 wieder einen kombinierten Ausbildungslehrgang für Tagesmütter/-väter und Kindergartenhelfer/innen.

Im Rahmen der Ausbildung werden die Teilnehmer/innen auf Ihre künftigen Aufgaben im Bereich Kinderbetreuung, Erziehung und Bildung von Kindern vorbereitet. Um einen Einblick in den künftigen Arbeitsalltag zu erhalten, ist begleitend zum Lehrgang ein Praktikum (40 EH) bei einer Tagesmutter und

in einer Kinderbetreuungseinrichtung zu absolvieren und eine Facharbeit zu schreiben.

### Dauer/Termine:

02.10.2015 bis 19.02.2015  
(je freitags 15.00 bis ca. 20.00 Uhr,  
samstags 8.00 bis ca. 18.00 Uhr)

### Kursort:

Familienbundzentrum Vöcklabruck,  
Parkstraße 25,  
4840 Vöcklabruck

### Kosten

€ 1190,-/ € 990,- (Familienbund-Mitglieder), inkl. Unterlagen, Zertifikat

### Kontakt und Anmeldung:

OÖ Familienbund Familienservicebüro  
Hauptstraße 83-85, 4040 Linz  
Tel.: 0732 / 603060 DW 12,  
tageselternausbildung@ooe.familienbund.at  
www.ooe.familienbund.at/de/akademie.html



## Schwarzbeer brocken

Nach 3 Jahren sehr geringen Schwarzbeer-Aufkommens sind die Reserven der Vergangenheit fast zur Gänze aufgebraucht, so dass wir heuer ein größeres Aufkommen erhoffen.

Dazu benötigen wir wieder HelferInnen, die bereit sind, uns bei der Ernte von Schwarzbeeren für die erfolgreiche „Riesenschokolade“ zu unterstützen. Unser Produzent kann pro geliefertem Kilo Schwarzbeeren einen Preis von € 5,00 bezahlen. Wir wissen, dass damit nur ein geringer Teil der Mühen vergolten wird, bitten aber zu bedenken, dass der Endpreis des Produktes für Kunden leistbar sein soll.

Wir dürfen stolz darauf sein, dass heimische, unverfälschte Beeren zur Produktion herangezogen werden und damit eine gemeindeeigene Schokolade entsteht. Es gibt nicht viele Gemeinden, die derartiges vorweisen können.

Bitte helfen Sie uns bei der Schwarzbeerernte ab Anfang Juli, um weiterhin das Produkt „Riesenschokolade“ anbieten zu können.

Anmeldung bitte bis Ende Juni beim Aktionsleiter Hr. Stefan Dürager, Tel.: 0680/3010705 oder Günther Pointinger Tel.: 0664/73556388. ■

# Neueröffnung

## Nadine's Beautyoase

Grenadierweg 21a  
5211 Friedburg

Lassen Sie sich mit einem  
kostenlosen Probenagel von  
meiner Arbeit und Qualität  
überzeugen

Tel.: 0650 6975996

Termin nach Vereinbarung

Seit 4. Juni gibt es in Friedburg eine neue Adresse für professionelles Nageldesign.

Im Grenadierweg 21a eröffnete, die gebürtige Mauerkirchnerin, Nadine Vogelsang ihr Nagelstudio. Neben Naturnagelverlängerungen und Neumodellagen bietet die gelernte Friseurin ein breites Band an wohltuenden Beautybehandlungen an.

Für nähere Informationen oder Terminvereinbarungen erreichen Sie Nadine unter der Telefonnummer **0650/6975996** oder unter **nadine.35@gmx.at**.

Top aktuelle News und Aktionen finden Sie auch auf Facebook unter „Nadine's Beautyoase“. ■



## Amtstage der öffentliche Notare Mag. Alfred Huemer und Dr. Claus Lumerding

### Juli:

Dienstag 07.07.2015  
Dienstag 14.07.2015  
Dienstag 21.07.2015  
Dienstag 28.07.2015

### August:

Dienstag 04.08.2015  
Dienstag 11.08.2015  
Dienstag 18.08.2015  
Dienstag 25.08.2015

### September:

Dienstag 01.09.2015  
Dienstag 08.09.2015  
Dienstag 15.09.2015  
Dienstag 22.09.2015  
Dienstag 29.09.2015

### Oktober:

Dienstag 06.10.2015  
Dienstag 13.10.2015

Dienstag 20.10.2015  
Dienstag 27.10.2015

### November:

Dienstag 03.11.2015  
Dienstag 10.11.2015  
Dienstag 17.11.2015  
Dienstag 24.11.2015

### Dezember:

Dienstag 01.12.2015  
Dienstag 08.12.2015 (entfällt  
Maria Empfängnis)  
Dienstag 15.12.2015  
Dienstag 22.12.2015  
Dienstag 29.12.2015

Jeweils von 16.00 Uhr – 17.15 Uhr  
im Gemeindeamt. ■



### Alle Veranstaltungen im Überblick:

Mi. 01., 08., 15., 22. & 29. Juli: Ponykurs	Sa. 18. - So. 19. Juli: Zeltlager der Feuerwehrjugend Schneegattern	Fr. 31. Juli: Mondscheinwanderung
Mo. 13. - Fr. 17. Juli: Yoga in der Wildnis	Di. 21. & 28. Juli, Di. 04., 11., 18. & 25. August & Mi. 02. September: Kutschenrundfahrt	Mi. 5. August: Bemalen von Steinen
Mi. 15. Juli: Kinderferienspiel bei der Pfortenhilfe	Do. 23. Juli: Museumsdetektive	Fr. 7. August: Action-Nachmittag
Mi. 15. Juli: Volksbank Sommerspiele	Mi. 29. Juli: Basteln eines Täschchens	Mo. 10. August: Besuch ORF Salzburg
Do. 16. Juli: Kinofahrt	Do. 30. Juli: Feuerwehrjugendprogramm	Mi. 12. August: Kegeln
Fr. 17. Juli: Kreatives Gestalten		Fr. 28. August: Alle Sinne entdecken

Foto Umschlagseite: © Bo Valentino - Fotolia.com

## Tanzboden SEIFRIED JUGEND- TANZKURS FRIEDBURG

Tanzen sollte man können! Und das in einem Land, das den Wiener Walzer erfunden hat.

Grundkurs über 10 Kursabende  
Langsamer Walzer, Wiener Walzer,  
Foxtrott, Cha Cha, Discofox,  
Modetänze wie Polka & Merengue

**Donnerstag 24. September 2015**  
Pfarrheim Friedburg - 19:00 Uhr



Eröffnung im Jänner 2016 des Feuerwehrballes. Die Damen eröffnen im eleganten bodenlagen Abendkleid. Die Herren tanzen im schwarzen Anzug mit weißem Hemd!

#### Nimm deinen Herrn mit!

Damen die sich in Verbindung mit einem Partner anmelden erhalten € 10,- Ermäßigung auf den Kurspreis! (gültig bis 30.06.15)

Kurspreis für 10 Tanzkursabende plus Balleröffnung € 105,-

Anmeldung:

[www.tanzboden-seifried.at](http://www.tanzboden-seifried.at)

**OÖ FAMILIENBUND** [www.ooe.familienbund.at](http://www.ooe.familienbund.at)

Facebook YouTube Google+ Flickr Twitter  
[.com/oefamilienbund](http://.com/oefamilienbund)

**10 JAHRE Familienbund Ritterfest**

**Eintritt frei!**

**LINZ**  
**Sa, 11. Juli**  
10 bis 22 Uhr

- Hauptplatz
- Altstadt
- Klosterstrasse
- Tummelplatz
- Linzer Schloss

Life MAGAZIN LTO OÖNachrichten TIPS total regional

OÖFamilienkarte JAHO ÖBERÖSTERREICH ENERGIEAG Linz verändert ASAMER KIES- UND BETONWERKE Albstadt HUB GAZZ Events ATEM

# WAS IST LOS

## JULI 2015

**So. 12. Juli** - 10 - 17 Uhr  
Frühschoppen der FF Utzweih-  
Igelsberg  
im Feuerwehrhaus Utzweih

**Sa. 25. Juli** - 20 - 2 Uhr  
**So. 26. Juli** - 10 - 17 Uhr  
Dorffest Lengau  
am Schulvorplatz in Lengau

## AUGUST 2015

**So. 16. Aug.** - 10 - 18 Uhr  
Frühschoppen der  
FF Schneegattern  
im Feuerwehrhaus Schneegattern

**Fr. 21. Aug.** - 19 - 2 Uhr  
125 FF Markt Friedburg  
Gründungsfest der FF Friedburg  
Konzert des Nockalm Quintett  
und der Sumpfkroten: **Eintritt 25 €**

**Sa. 22. Aug.** - 16 - 2 Uhr  
125 FF Markt Friedburg  
Gründungsfest mit den Feuer-  
wehren des Bezirkes  
mit den Tennengauer Musikanten

**So. 23. Aug.** - 11 - 16 Uhr  
125 FF Markt Friedburg  
Fahnensegnung mit anschließen-  
dem Frühschoppen

## SEPTEMBER 2015

**Do. 3. Sept.** - 15 - 16 Uhr  
Sprechtag der Pensions-  
versicherungsanstalt  
im Gemeindeamt Friedburg vom  
Pensionistenverband Friedburg

**So. 13. Sept.** - 10 Uhr  
Schlossbergmesse

**Fr. 25. Sept.** - 20 Uhr  
Lesung „Heiteres und Ernstes“  
von und mit Helene Klinger  
im Riesenmuseum Lengau

## RIESENMUSEUM

Öffnungszeiten:  
Do: 18 - 20 Uhr, So: 14 - 16 Uhr

## Liebe Sportfreunde!

Der SV Lugstein Cabs Friedburg 1960  
sucht für den Nachwuchsbereich Betreuer/Trainer.

SV Lugstein  
Cabs  
Friedburg  
1960

### Wer ist geeignet:

- Jeder der gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeitet und Freude sowie Spaß am Fußball hat. Quereinsteiger keine Scheu!
- Zuverlässig
- Team fähig
- gute Selbstorganisation



### Wir bieten:

- einen erfahrenen Trainerstab zur Unterstützung
- Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich Trainer, Betreuer, Funktionär
- Trainerkurse
- intaktes Vereinsleben



### Kontakt:

Rainer Bodenhofer  
(Nachwuchs Koordinator)

SV Lugstein Cabs Friedburg  
Burgweg 12, 5211 Friedburg  
Handy: +43 (0)664/1338024  
e-mail: r.bodenhofer@palfinger.com



[www.sv-friedburg.at](http://www.sv-friedburg.at)

## Konzert am Freitag, 21. August

**NOCKALM**  
QUINTETT

oeticket.com

Vorverkauf: € 25.- wo  
anders das doppelte !  
[www.ff-marktfriedburg.at](http://www.ff-marktfriedburg.at)  
ff.friedburg@gmx.at  
0043(0)664/5742127  
0043(0)664/9245354



SUMPFKROTEN

Mit dem Überraschungsgast aus der Schweiz  
Heinz Weber



# Sommerfest

im  
**"Schlaraffenland für Tiere"  
 in Schneegattern**

**am, Sonntag 12. Juli 2015      Beginn: 12:00**

  
 Tombola

Duell: **Zumba / Jumping**

Welpenshow

  
 Kuchen und Kaffeebar  
 „Leckerlies“ vom Grillmeister 

Hundeausbildungszentrum „Schlaraffenland für Tiere“ - Weissenbachstraße 70 –  
 5212 Schneegattern  
[www.schlaraffenland-hunde.at](http://www.schlaraffenland-hunde.at) 0660/8168634



### Vortrag

**24. September 2015**

„Ernährung und Bewegung -  
 Wie bleibe ich dauerhaft FIT und  
 SCHLANK?“

### Kochkurse

**1. Oktober 2015**

„Kochen im Gleichgewicht des  
 Säure-Basenhaushaltes“

**8. Oktober 2015**

„Gesunde und schnelle Gerichte  
 ohne Kohlenhydrate“

Anmeldung und Infos bei:  
 Edeltraud Paul-Laßl: 07746 2616  
 oder Anna Mitrovic: 0650 341 7436

## Pilzseminar

ARGE Pilzberatung

vom 1. bis 4. September  
 im Gasthaus Jägerwirt

Für Pilzinteressierte besteht  
 die Möglichkeit sich jeweils  
 Nachmittags von 14.00 bis  
 16.30 Uhr von erfahrenen  
 Experten beraten zu lassen.

Infos bei Herrn Maislinger:  
 0650 988 2802

## Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

- Juli:      04. – 05.: Dr. Hable, Lochen (07745/8212)  
             11. – 12.: Dr. Nöbauer, Schneegattern (07746/2160)  
             18. – 19.: Dr. Stadlinger, Munderfing (07744/6344)  
             25. – 26.: Dr. Hable, Lochen (07745/8212)
- August:    01. – 02.: Dr. Egger, Friedburg (07746/2300)  
             08. – 09.: Dr. Stadlinger, Munderfing (07744/6344)  
             15. – 16.: Dr. Nöbauer, Schneegattern (07746/2160)  
             22. – 23.: Dr. Hable, Lochen (07745/8212)  
             29. – 30.: Dr. Egger, Friedburg (07746/2300)
- Sept.:     05. – 06.: Dr. Stadlinger, Munderfing (07744/6344)  
             12. – 13.: Dr. Nöbauer, Schneegattern (07746/2160)  
             19. – 20.: Dr. Hable, Lochen (07745/8212)

Änderungen vorbehalten!

Bei Dienstverschiebungen erhalten Sie genaue Informationen auf  
 dem Tonband der zuständigen Ärzte.

## Redaktions- schluss

für die September-Ausgabe:  
 17. August 2015

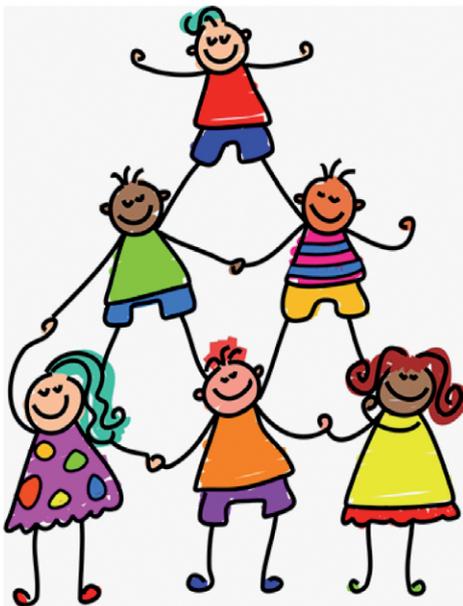
Berichte an:  
 Meister-Denk Evelyn  
[meister-denk@lengau.ooe.gv.at](mailto:meister-denk@lengau.ooe.gv.at)  
 Tel.: 07746 2202-70

# SPIELEFEST



Sonntag, 05. Juli 2015  
von 14:00 bis 17:00 Uhr

auf dem  
Schulgelände in Friedburg



- versch. Spielstationen
- Schminken
- Basteln
- usw.



Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung nicht statt.

Veranstalter:

Ausschuss für Kindergarten, Schule und Jugend und die  
Goldhaubengruppe Friedburg-Lengau